

Amtliche Anzeigen

für Deutsch-Ostafrika.

Beilage der Deutsch-Ostafrikanischen Zeitung.

XI. Jahrgang.

Darassalam, 7. April 1910.

No. 14.

Inhalt: Bekanntmachung an sämtliche Dienststellen - Bekanntmachung betr. Sperre über die Deverssche Pflanzung infolge Küstenfieber - Bekanntmachungen der Bergbehörde. - Personalnachrichten.

Bekanntmachung

an sämtliche Dienststellen.

Der Sonderlass vom 25. November 1902 (L. 475) welcher lautet:

„Die nach ihrer Heimat beurlaubten Beamten pp. haben vor ihrer Abreise bei der zuständigen Postanstalt im Schutzgebiete ihre Heimatsadresse zu hinterlassen, damit die während ihrer Abwesenheit im Schutzgebiete eintreffenden Postsendungen ihnen direkt zugesandt werden können.“ wird hiermit wieder in Erinnerung gebracht.

Eine Übermittlung von Postsendungen, in besondere von Drucksachen, durch das Referatkolonialamt findet nicht statt.

Darassalam, den 1. April 1910.

Der Kaiserliche Gouverneur

In Vertretung

von Spalding.

J. N. 886, P.

Bekanntmachung.

An der im Bezirk Darassalam südlich und nördlich der Pugu-Strasse gelegenen Pflanzung des Herrn Devers ist unter den Kindern Küstenfieber ausgebrochen.

Die genannte Pflanzung wird hiermit nach § 2 der Verordnung des betr. Bekämpfung des Küstenfieber vom 27. Februar 1909 (J. Nr. 3065, Amtl. Anzeiger Nr. 69) als versiecht erklärt und die Sperre über dieselbe verhängt.

Darassalam, den 31. März 1910.

Der Kaiserliche Gouverneur

In Vertretung

von Spalding.

J. N. 1939, V.

Bekanntmachung.

Der Bergbauerehrende R. Höfinghoff in Momba hat beantragt, seine im Verwaltungsbereich Willhelmsstad belegene, im Schürffelderbezirk der Kaiserlichen Bergbehörde unter No. 210, 218, 220 eingetragenen Schürffelder in ein Bergbaufeld umzuwandeln. Letzteres soll nach der Umwandlung den Namen „Rohnd“ führen.

Die Schürffelder liegen im Verwaltungsbezirk Willhelmsstad im Akikat Mloka unweit des Washambaradorfes Mbwei und werden von dem Tuagolabache in der Richtung von N. O. nach S. O. durchflossen. Auf der Westseite der Felder liegen die Wohn-, Wirtschafts- und Betriebsgebäude des Ingenieurs Höfinghoff. Die Seitenlängen betragen 710 m, der Flächeninhalt umfasst sowohl rd. 80 Ha.

Im Übrigen wird auf den bei der Kaiserlichen Bergbehörde aufbewahrten Lageplan Bezug genommen.

Die Bergbauerechtligkeit soll sich auf gemeine Mineralien beziehen.

An alle diejenigen, die ein der Umwandlung widersprechendes Recht zu haben glauben, ergeht die Aufforderung Rechte bis spätestens am 15. Mai 1910 bei der Kaiserlichen Bergbehörde anzumelden, widrigenfalls sie bei der Umwandlung unberücksichtigt bleiben und erlöschen.

Bis zu dem genannten Tage ist die Einsicht des Lageplans jedem gestattet.

Darassalam, den 30. März 1910.

Kaiserliche Bergbehörde

Humann

J. N. 1856, IX.

Bekanntmachung.

Die Bergbauerehrende Richard Höfinghoff in Momba hat beantragt, seine im Verwaltungsbezirk Willhelmsstad belegene, im Schürffelderbezirk der Kaiserlichen Bergbehörde unter No. 210 und 215 eingetragenen Schürffelder in ein Bergbaufeld umzuwandeln. Letzteres soll nach der Umwandlung den Namen „Hagen“ führen.

Die Schürffelder liegen im Verwaltungsbezirk Willhelmsstad im Akikat Mloka unweit des Washambaradorfes Mbwei und werden von dem Tuagolabache in der Richtung von N. O. nach S. O. durchflossen. Auf der Westseite der Felder liegen die Wohn-, Wirtschafts- und Betriebsgebäude des Ingenieurs Höfinghoff. Die Seitenlängen betragen 710 m, der Flächeninhalt umfasst sowohl rd. 80 Ha.

Im Übrigen wird auf den bei der Kaiserlichen Bergbehörde aufbewahrten Lageplan Bezug genommen.

Die Bergbauerechtligkeit soll sich auf gemeine Mineralien beziehen.

An alle diejenigen, die ein der Umwandlung widersprechendes Recht zu haben glauben, ergeht die Aufforderung, diese Rechte bis spätestens am 15. Mai 1910 bei der Kaiserlichen Bergbehörde anzumelden, widrigenfalls sie bei der Umwandlung unberücksichtigt bleiben und erlöschen.

Bis zu dem genannten Tage ist die Einsicht des Lageplans jedem gestattet.

Darassalam, den 30. März 1910.

Kaiserliche Bergbehörde

Humann

J. N. 1857, IX.

Personalnachrichten.

Kaiserliches Gouvernement.

Seine Majestät der König von Portugal hat dem Bezirksamtmann Kenedel das Ritterkreuz des Christuskreuzes verliehen.

Krägeroffen vom Heimaturlaub mit R. V. D. Adolph Wurmman am 5. März 1910; Bezirksamtmann Richter, weitergeleitet nach Küwa zur Übernahme des Bezirksamts; Maschinist Hollstein, dem Kommando der

Flottille als Führer des Heckraddampfers „Tomondo“ auf dem Rufiji überwiesen; Steuermann Terfloth, Techniker Haken; Polizeiwachtmeister Kleinschmidt, dem Bezirksamt Rufiji überwiesen.

Abgereist mit Heimatsurlaub bzw. heimgereist: 1) mit R. P. D. „Windhuk“; ab Daressalam am 13. März 1910; Assessor Dr. Stier, kom. Sekretär Berndt, Maschinist Wallenstein, Schlosser Hanusch; ab Tanga am 14. März 1910; Forstassessor Deininger; 2) Kanzleigehilfe Siegert mit Gouv. Dampfer am 26. März 1910 zum Anschluss an den am 27. März 1910 von Zanzibar abgehenden Dampfer der Messagerie Maritimes; 3) mit R. P. D. „Bürgermeister“; ab Daressalam am 3. April 1910; Assessor Dr. von Boxberger, k. Zollamtsassistent II. Kl. Führ, Kanzlist Rottmann, Laboratoriumsgehilfe Heinrich; ab Tanga am 4. April 1910; Landmesser Henderkott, kom. Sekretäre Maeffert und Scharlau.

Versetzt: k. Sekretär Haag zum Bezirksamt Tanga, abgereist mit Gouv. Dampfer am 24. März 1910; Assessor Dr. Reuss vom Bezirksamt Morogoro als Hilfsarbeiter zum Gouvernement eingetroffen am 31. März 1910; Assessor Kausch vom Bezirksamt Kilwa zum Bezirksamt Muansa zwecks Verwaltung des Bezirks, abgereist von Kilwa am 31. März 1910 mit Bombaydampfer; Assessor Dr. Mahuke als Adjunkt zum Bezirksamt Wilhelmstal, Polizeiwachtmeister Devrient zum Bezirksamt Moschi, beide abgereist mit R. P. D. „Bürgermeister“ am 3. April 1910; k. Bur. Assistent II. Kl. Richter zum Bezirksamt Lindi zwecks Verwaltung der Bezirksnabestelle Mikintani, Kanzleigehilfe Semmitz zum Bezirksamt Kilwa beide abgereist mit Gouv. Dampfer am 5. April 1910; k. Zollamtsassistent II. Kl. Rabscheit vom 1. April 1910 ab von der Zollinspektion zum Hauptzollamt hier.

Eingestellt: Buchfink am 26. November 1909 in Usumbura als Anführer für die Abholzungsarbeiten zur Bekämpfung der Schlafkrankheit; Kanzleigehilfe Sailer beim Bezirksamt Tanga vom 29. März 1910 ab; Zimoermana Krum bei der Flottille vom 23. März 1910 ab.

Ausgeschieden: Reg. Baumeister Denninger mit Ablauf des 10. Oktober 1909, Pol. Wachtmeister Illgen mit Ablauf des 14. Dezember 1910, k. Sekretär Scheele mit Ablauf des 16. Januar 1910, Kanzl. Gehilfe Beck mit Ablauf des 14. Februar 1910, Kanzleigehilfe Rückart mit Ablauf des 28. Februar 1910, k. Hauptzollamtsvorsteher Soltan mit Ablauf des 14. März 1910.

Gestorben: Rektor Rutz am 5. Januar 1910.

Kaiserliche Schutztruppe.

Eingetroffen: Hauptleute v. Grawert, Bamstark, Oberleutnants Spiegel, von Blumenthal, Feldwebel Federowski, überz. San.-Feldwebel Ziegelmeier, Pfand-

vom Heimatsurlaub. Leutnant Busse, San.-Unteroffizier Schneider neu von Deutschland Oberleutnant Hudemann von Kondoa-Irangi Oberleutnant Bock v. Wülfigen (Karl) von Udjidji, Oberleutnant Gudowius von Ruanda Unterzahlmeister Hüttig von Expedition San-Vizefeldwebel Scholles krankheitshalber von Mohoro.

Beurlaubt: Hauptmann Nigmann, Oberleutnants Bock v. Wülfigen (Karl), Gudowius, Otto, Stabsarzt Dr. Exner, Unterzahlmeister Dicniger, Feldwebel Röser, Linke, Scharfe Mierawa, Vizefeldwebel Nickel, Brzezynski, überz. San.-Feldwebel Prinz, San-Vizefeldwebel Dormeyer, San-Sergeant Kyek.

Ausgeschieden: Feldwebel Lemke am 15.2.10, Feldwebel Schlösser am 31.3.10, Vizefeldwebel Meyer am 4.3.10.

Befördert: überz. Feldwebel Mierswa und Vizefeldwebel Ernst zu Feldwebeln, Sergeant Brzezynski zum etatsmäßigen Vizefeldwebel.

Versetzt, kommandiert, ernannt: Hauptmann v. Grawert als Führer zur 12. Kompagnie und zum Chef des Militärbezirks Mahenge, Hauptmann Fischer, Muansa, nach Daressalam, Oberleutnant Spiegel zum Führer des Rekruten-Depots, Oberleutnant Gräff, Udjidji, zur 6. Kompagnie Abteilung Bismarckburg, Oberleutnant Bock v. Wülfigen (Wilhelm) zum Adjutanten des Gouverneurs, Oberleutnant v. Blumenthal als Führer des Postens Mkalama zur 4. Kompagnie Kilimatinde, Oberleutnant Frhr. v. Hammerstein-Gesold zur 12. Kompagnie Mahenge, Leutnant Grosch zur 6. Kompagnie Udjidji, Leutnant Busse zur Maschinengewehr-Abteilung, Unterzahlmeister Williges zur 7. Kompagnie Bukoba, Vizefeldwebel Hagemann zur 10. Kompagnie Urundi, Sergeant Ewald, Mahenge, zur 2. Kompagnie Iringa, überz. San.-Feldwebel Ziegelmeier zum Bezirksamt Bagamojo, San-Unteroffizier Schneider zum Geschäftszimmer des Oberstabsarztes.

Zum Urlaubsantritt befohlen: Hauptmann Charisius, Oberleutnants Rogalla v. Biebers, ein, Seitz, Stemmermann, v. Buchwaldt, Reitzenstein, Ruff, Leutnant v. Linde-Suden, Unterzahlmeister Grunow, Feldwebel Winkler, Vizefeldwebel Post, Kraus, Müller Reinhardt.

Berichtigung: Büchsenmacher Büttenklepper ist zum diät. Oberbüchsenmacher, nicht wie im A. A. Nr. 51.09 angegeben zum Oberbüchsenmacher befördert worden Oberleutnant Hudemann ist nicht zum Urlaubsantritt zur Küste befohlen, sondern als Führer zur 5. Kompagnie Daressalam versetzt.